

Übersicht über die verschiedenen Moll-Skalen auf der diatonischen Harp am Beispiel des Grundtons A in versch. Positionen

Die Tonleiter A in den Skalen dorisch, äolisch bzw. natürlich Moll und harmonisch Moll

Jedes einzelne Hochkomma (') bedeutet einen Halbton-Bend: 3z – 3'z – 3''

In der mittlere Oktave auf der Harp

Ton d. Tonleiter dorisch	I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII
	A	Bb	B	C	C#	D	D#	E
G – Harp 3. Pos. obere Okt.	4z	5b	5z	6b	6z	7z	7b	8z
	8z	8b	9z	9b	10z	10'b	10b	

Ton d. Tonleiter äol./natürlich Moll	I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII
	A	Bb	B	C	C#	D	D#	E
C – Harp 4. Pos.	3''z	3z	4b	4z	5b	5z	6b	6z
G – Harp 3. Pos. obere Okt.	4z	5b	5z	6b	6z	6'b	7b	8z
	8z	8b	9z	9b	10z	10''b	10b	

Ton d. Tonleiter harmonisch Moll	I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII
	A	Bb	B	C	C#	D	D#	E
C – Harp 4. Pos.	3''z	3z	4b	4z	5b	5z	6'z	6z
G – Harp 3. Pos.	4z	5b	5z	6b	6z	6'b	-	8z

In der untere Oktave auf der Harp

Ton d. Tonleiter dorisch	I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII
	A	Bb	B	C	C#	D	D#	E
G – Harp 3. Pos.	1z	2b	2''z	2z	3''z	3z	4b	4z

Ton d. Tonleiter äol./natürlich Moll	I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII
	A	Bb	B	C	C#	D	D#	E
C – Harp 4. Pos.	-	-	1b	1z	2b	2''z	2z	3''z
G – Harp 3. Pos.	1z	2b	2''z	2z	3''z	3'z	4b	4z

Ton d. Tonleiter harmonisch Moll	I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII
	A	Bb	B	C	C#	D	D#	E
C – Harp 4. Pos.	-	-	1b	1z	2b	2''z	3''z	3''z
G – Harp 3. Pos.	1z	2b	2''z	2z	3''z	3'z	4'z	4z

Zum Vergleich die äolische bzw. natürliche Moll Skala in der 2. Position

Ton d. Tonleiter äol./natürlich Moll	I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII
	A	Bb	B	C	C#	D	D#	E
D – Harp 2. Pos. obere Okt.	2z	3''z	3'z	4b	4z	5'b	5z	6b
	6b	6z	6'b	7b	8z	8'b	9z	9b

Zur Erinnerung: 2. Position heißt, der Grundton liegt auf Kanal 2z. Bei der 3. liegt er auf 1z bzw. 4z und in der 4. Position auf 3''z.

Die dorische Skala hat sowohl Moll als auch Dur Charakter. Durch Benden von 6z (→ 6'z) und Auslassen von 5b und 7z ergibt sich übrigens auch die Blues-Skala

Warum eignet sich die 3. Position zum Spielen der beiden anderen Moll Skalen?

Startet man in der 3. Position, spielt man die ersten 5 Töne (I – V) aller 3 Skalen immer richtig, da sie identisch sind.

Danach ist die Sexte (VI) in natürlich oder harmonisch Moll nur mit einem Overblow 6'b möglich.

Die in nat. und harm. Moll unterschiedlichen Töne (VII und VIII) sind in der 3. Position wieder gut spielbar.

In der 3. Position können die drei Oktaven der Harp genutzt werden.

Die Töne 3z und 7z sind zu vermeiden!

C#~Db - D#~Eb - F#~Gb - G#~Ab – A#~Bb

Bei natürlich Moll in der in der 2. Position ist die Sexte nur mit einem Overblow 5'b möglich. Die Töne auf 2b, 5b und 8b sind zu vermeiden!

Entwurf v. 21.4.2017 (W.I.)